Einsatz neuer Medien bei der Mitarbeiterqualifizierung

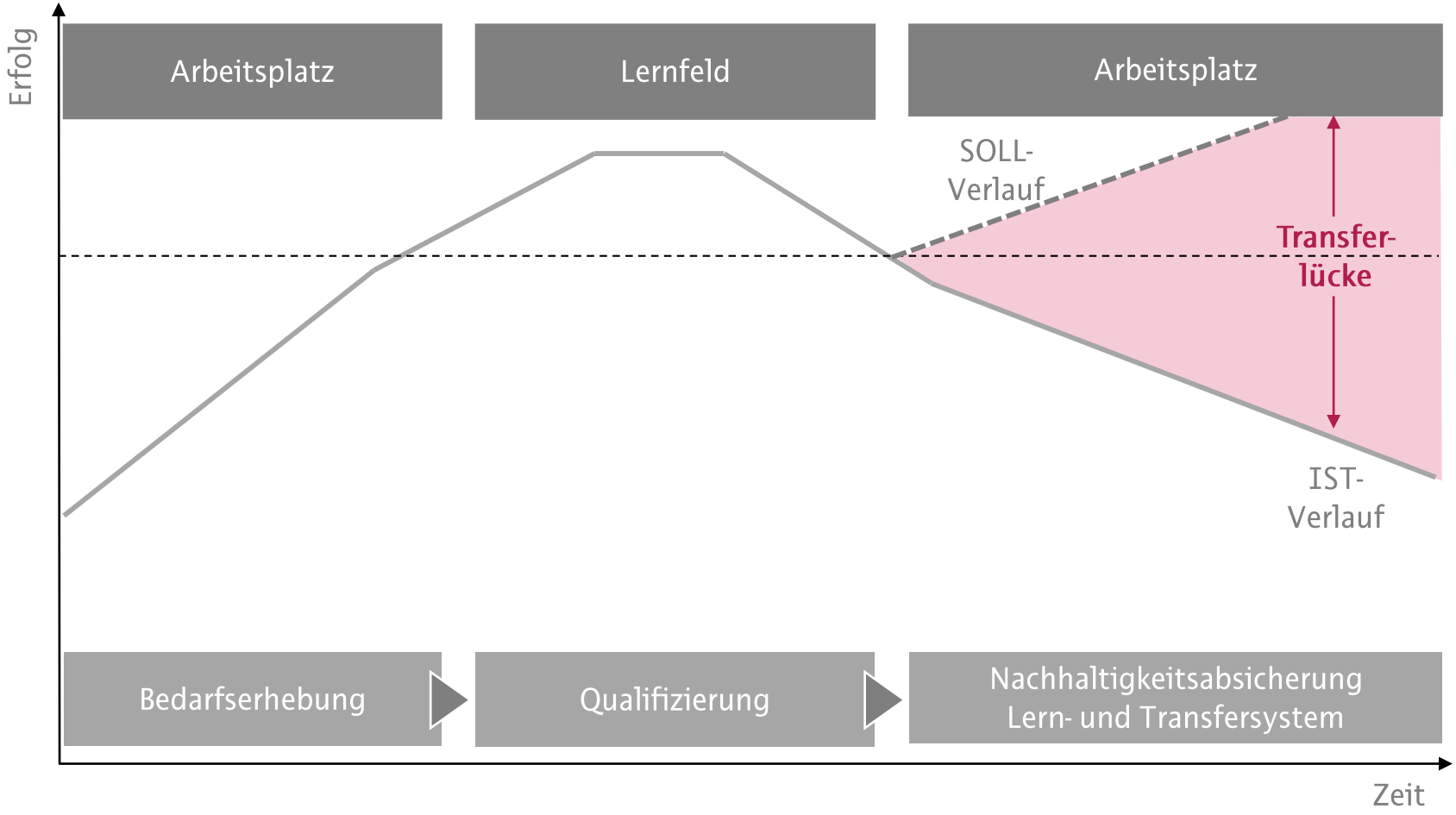
Erklärvideos und interaktive E-Tutorials gezielt für die Weiterbildung nutzen

M.Sc. Florian Jesse
M.Sc. Patrick Kleimeyer

Wirtschaftsfrühstück Emsdetten, 01.12.2015

TOOLTiME
Management Consultants

Weiterbildungsmaßnahmen sind oft nicht erfolgreich, weil keine dauerhafte und relevante Leistungssteigerung am Arbeitsplatz erreicht wird.

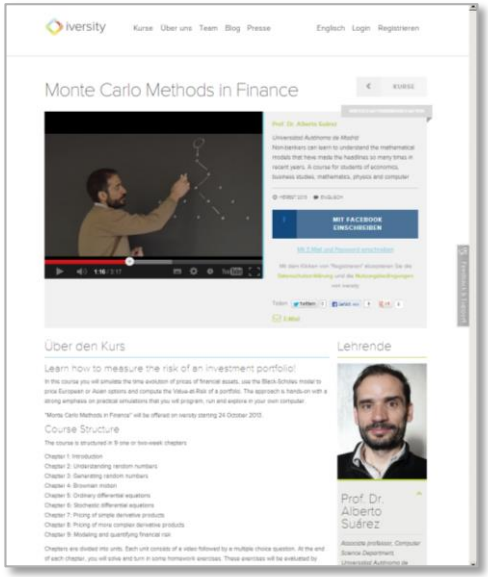


Der Begriff Neue Medien wird verwendet für zeitbezogene neue Medientechniken.

Einsatz neuer Medien bei der Mitarbeiterqualifizierung.

Erklärvideos und interaktive E-Tutorials haben bereits Einzug in viele Anwendungsbereiche erhalten, in denen die kontextbezogene Vermittlung von Fachinhalten wichtig ist.

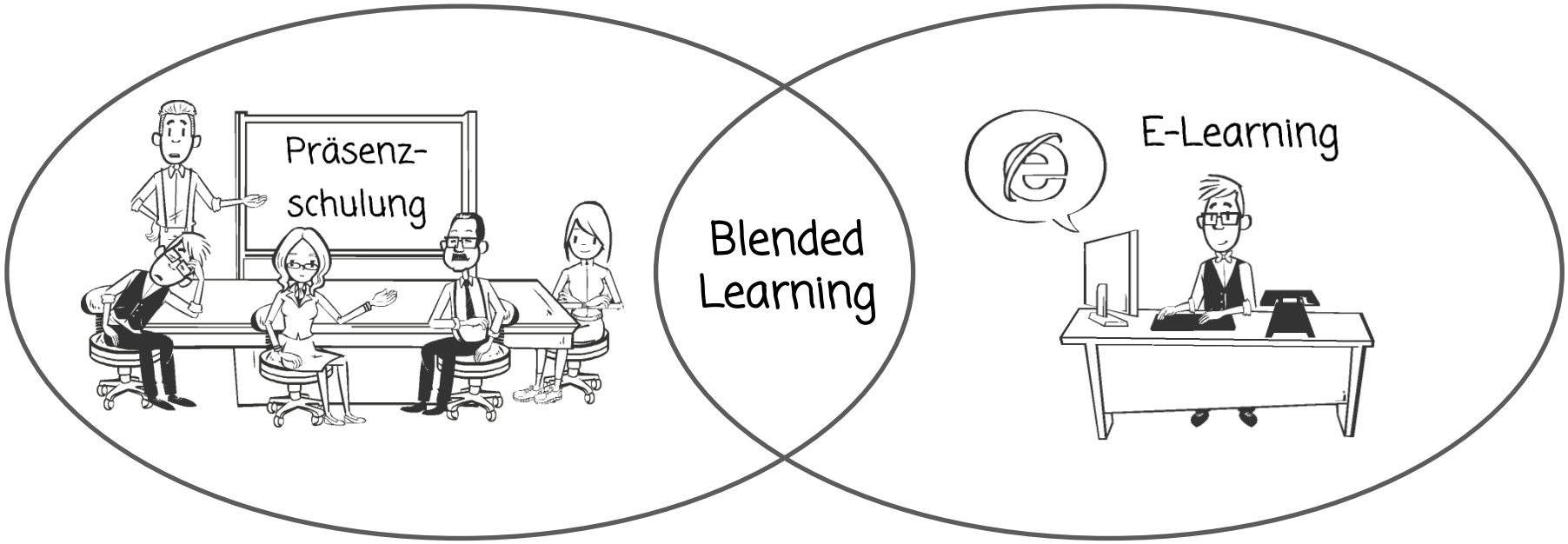
Hochschullehre



Nachhilfe

Training technischer Dienstleister

Blended Learning (integriertes bzw. hybrides Lernen) bezeichnet die Lernform, bei der die Vorteile von Präsenzveranstaltungen und E-Learning kombiniert werden.



Quelle: www.reflact.com / www.globalenglish.com

Anhand von konkreten Projektbeispielen wird der Entwicklungsprozess von E-Tutorials deutlich.

Neuerung im Verkaufssystem eines Fahrzeugherstellers.

Ausgangssituation

- Kunden eines großen Fahrzeugherstellers haben viele Sonderwünsche, welche sich nicht mit dem bisherigen Verkaufssystem abbilden und verrechnen lassen.
- Das Verkaufssystem wurde daher um neue Funktionen erweitert
- Diese Veränderungen müssen dem Mitarbeiter erklärt werden

Mögliche Lösungswege

- Präsenzschulung aller betroffenen Mitarbeiter
- Bereitstellung eines E-Tutorials

Erste Schritte

- Kick-off und Projektteam
- Erfassung der Lerninhalte in Interviewform

Storytelling hilft dem Lerner, eine emotionale Verbindung zu dem Inhalt aufzubauen.

Was verbirgt sich hinter Storytelling?

Lebendige Geschichte fördert Aufmerksamkeit und Konzentration.

Inhalte werden besser verstanden.

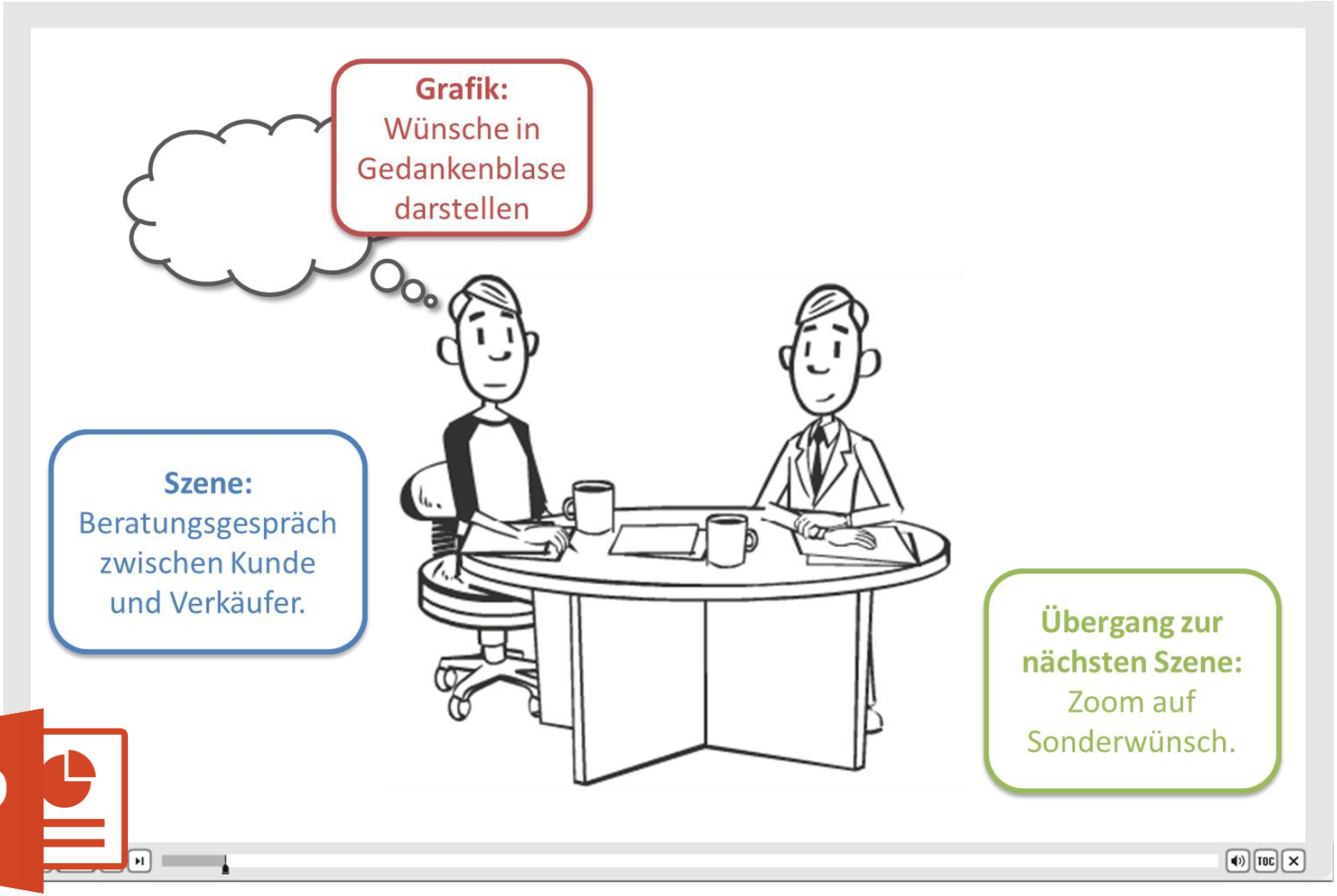
Grundmuster muss aus der Lebenswelt der Zuhörer stammen.

Neben Sprache gehören auch Ausdruckmittel wie Gestik, Mimik und die Stimme zum Storytelling.

Zuhörer gelangen in einen entspannten Zustand und Inhalte werden tiefer aufgenommen.

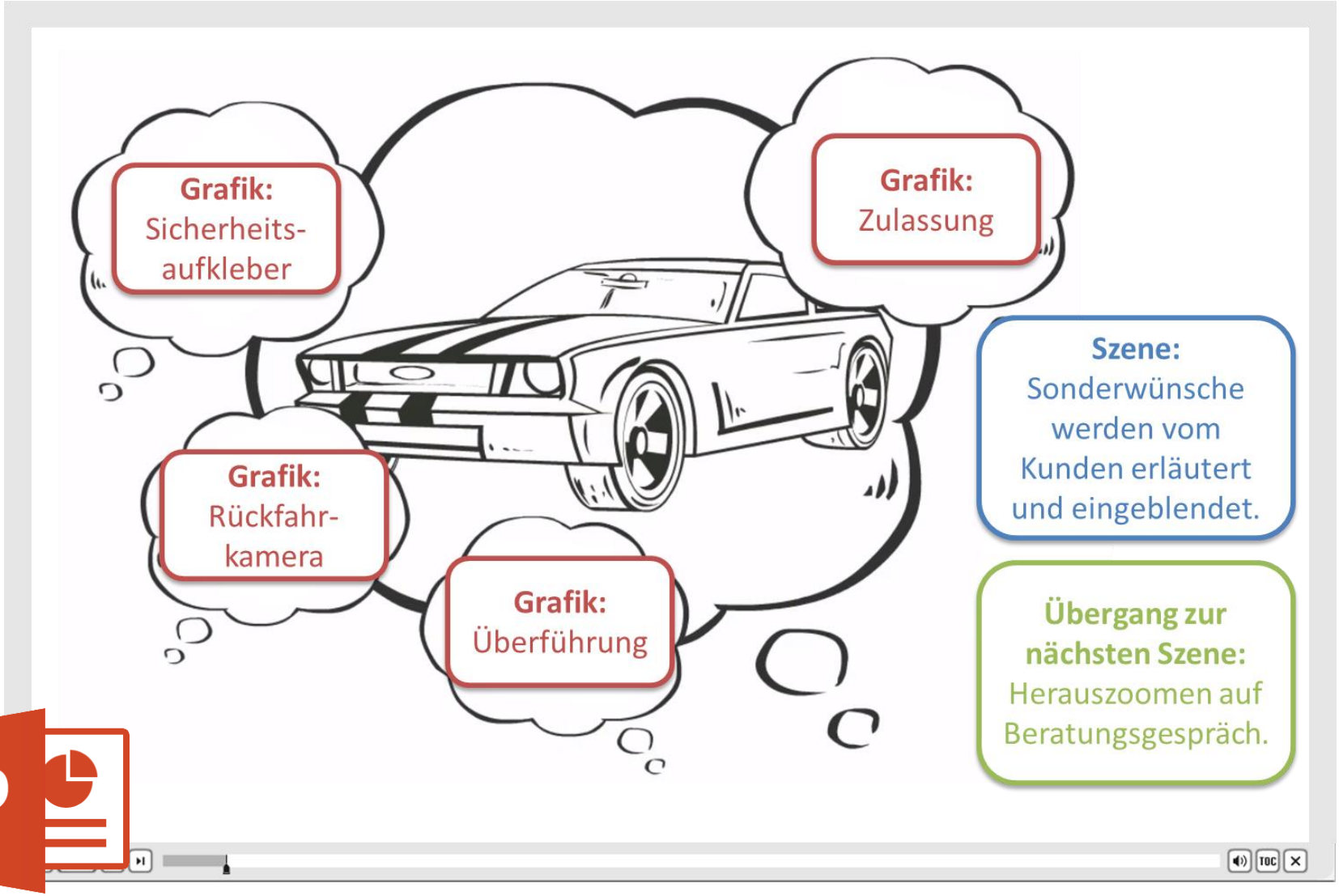
Erste Ideen zur Umsetzung von Storytelling lassen sich einfach in PowerPoint darstellen.

Ableitung eines Drehbuchs aus dem Konzept unter Berücksichtigung didaktischer Theorien.



Erste Ideen zur Umsetzung von Storytelling lassen sich einfach in PowerPoint darstellen.

Ableitung eines Drehbuchs aus dem Konzept unter Berücksichtigung didaktischer Theorien.



Mit Hilfe des E-Tutorials konnten die Umstellungen im Verkaufssystem allen Mitarbeitern detailliert erläutert werden.

Neuerung im Verkaufssystem eines Fahrzeugherstellers.

Ergebnis

- Produktion in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Russisch
- Einbindung des E-Tutorials in das bestehende LMS-System im April 2015
- Über 300 Außendienstmitarbeiter weltweit geschult
- Supporthotline für eventuelle Fragen der Außendienstmitarbeiter
- Präsenzschulungen aller betroffenen Mitarbeiter konnten vermieden werden
- Umstellung des Verkaufssystems im Mai 2015

Die Ausprägungen und Themen des zu vermittelnden Inhalts können sehr unterschiedlich sein.

Erläuterung einer Basisfunktion in Excel.

Ein E-Tutorial kann den Mitarbeitern auf unterschiedlichen Wegen zur Verfügung gestellt werden.

Typische Verbreitungswege für E-Tutorials.

LMS

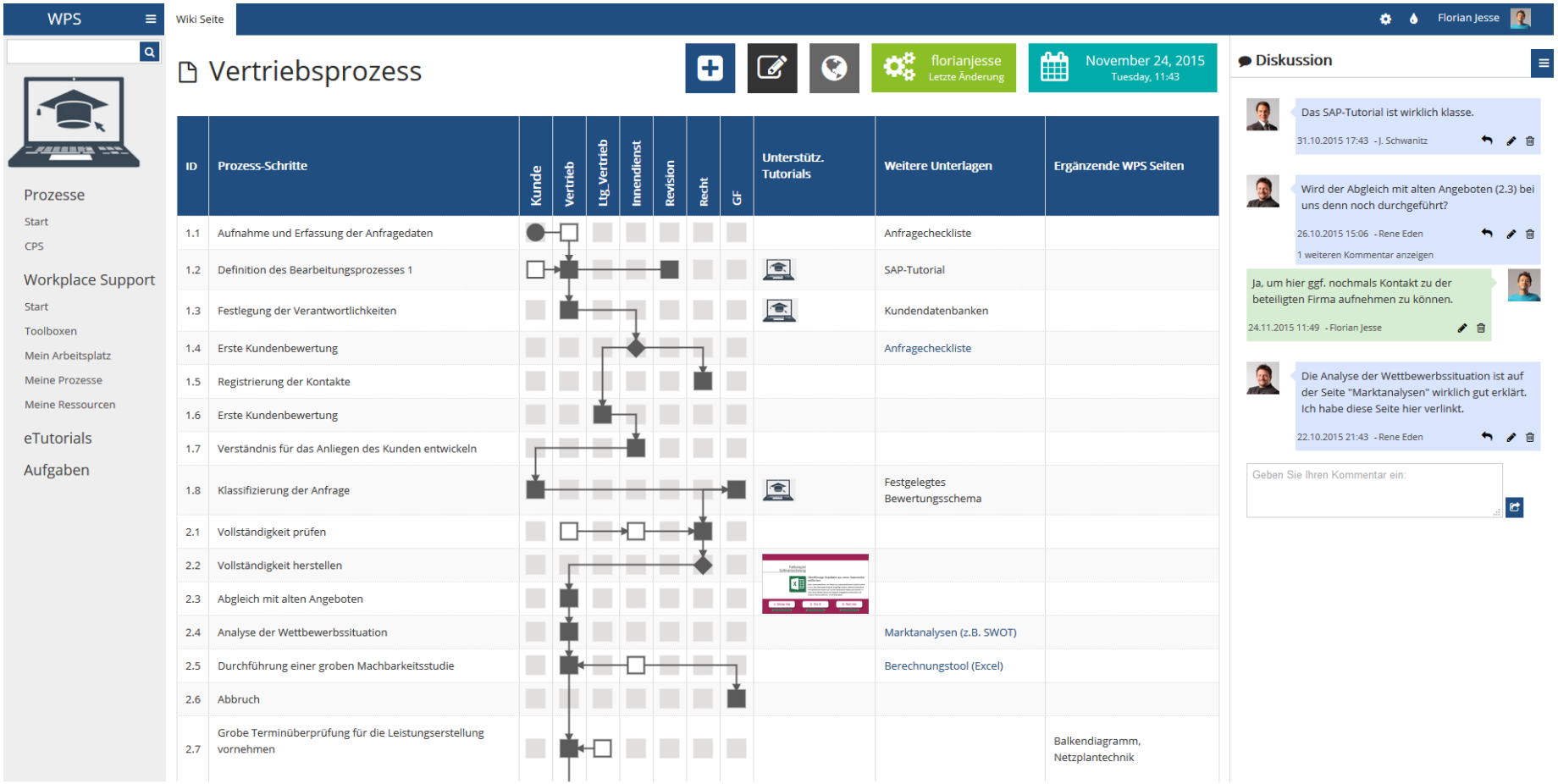
Videoportale

WPS-Systeme

Laufwerke & Intranet

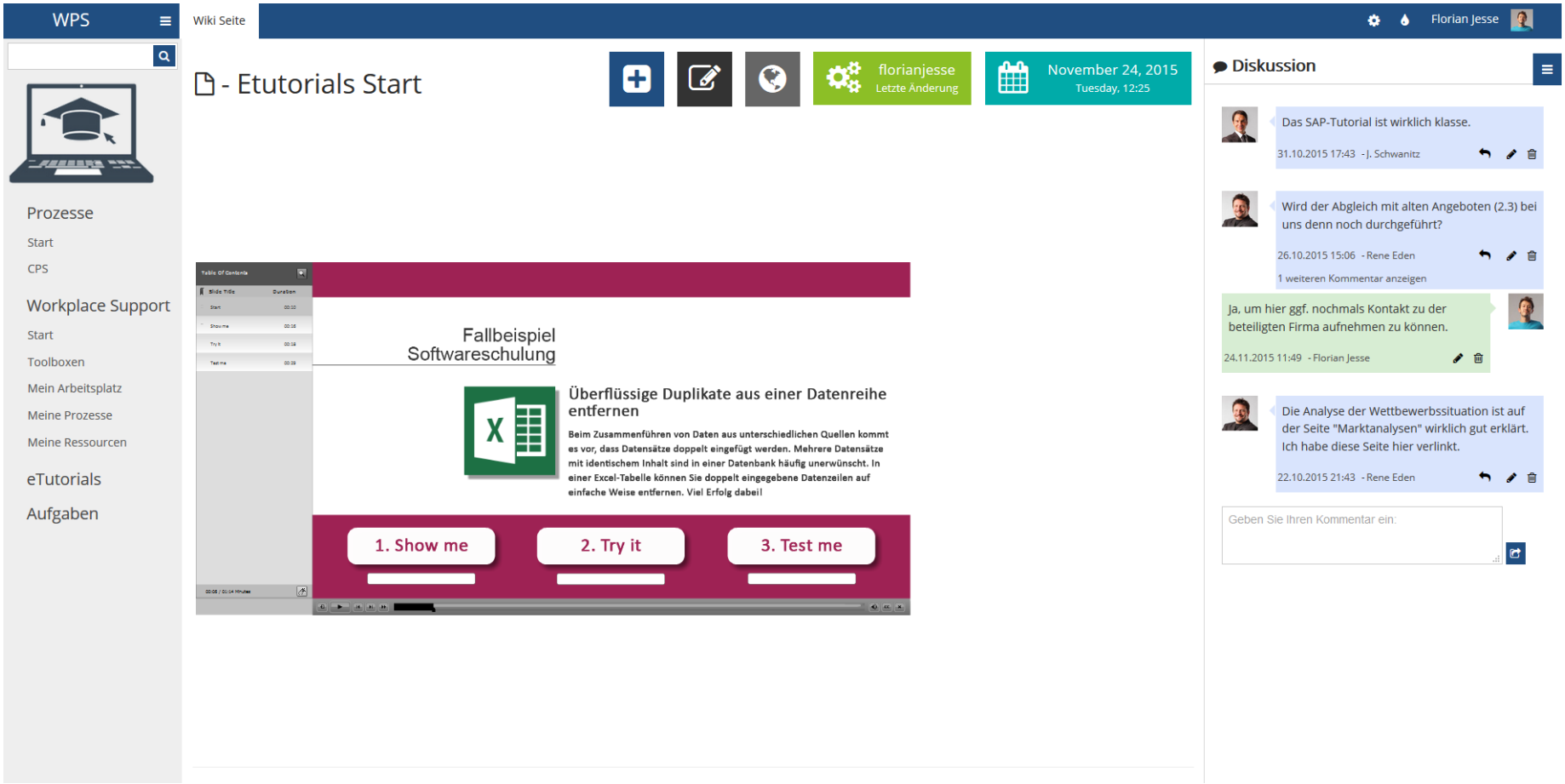
Mit einem Workplace-Support-System lassen sich relevante E-Tutorials genau dort platzieren, wo sie im Arbeitsalltag benötigt werden.

Beispiel für eine Seite, die den Vertriebsprozess dokumentiert.



Mit einem Workplace-Support-System lassen sich relevante E-Tutorials genau dort platzieren, wo sie im Arbeitsalltag benötigt werden.

Beispiel für eine Seite, auf welcher das E-Tutorial eingebunden ist.



Einem Workplace-Support-System erfüllt die Anforderungen an ein modernes LMS und bietet weitere einzigartige Vorteile.

Anforderungen an ein modernes LMS.

Präsentation von Inhalten (Learning Content)	
Kommunikationswerkzeuge (synchron und asynchron)	
Werkzeuge zur Erstellung von Aufgaben und Übungen	
Administration	
Evaluations- und Bewertungshilfen	

Der Einsatz Neuer Medien in der Weiterbildung bringt überwiegend Vorteile mit sich.

Vor- und Nachteile des Einsatzes Neuer Medien in der Weiterbildung.

- + Spezifische Wissensinhalte
- + Learning Nuggets
- + Weiterbildung on the job
- + Räumliche Flexibilisierung
- + Zeitliche Flexibilisierung
- + Interaktive Lernprozesse
- + Eigenverantwortliches Lernen
- + Evaluation des Lernerfolgs

- – Isoliertes Lernen
- – Veraltete Technik als Hürde
- – Soft Skills schwer vermittelbar
- – Zu hohe Investitionsaufwände bei kleiner Zielgruppe

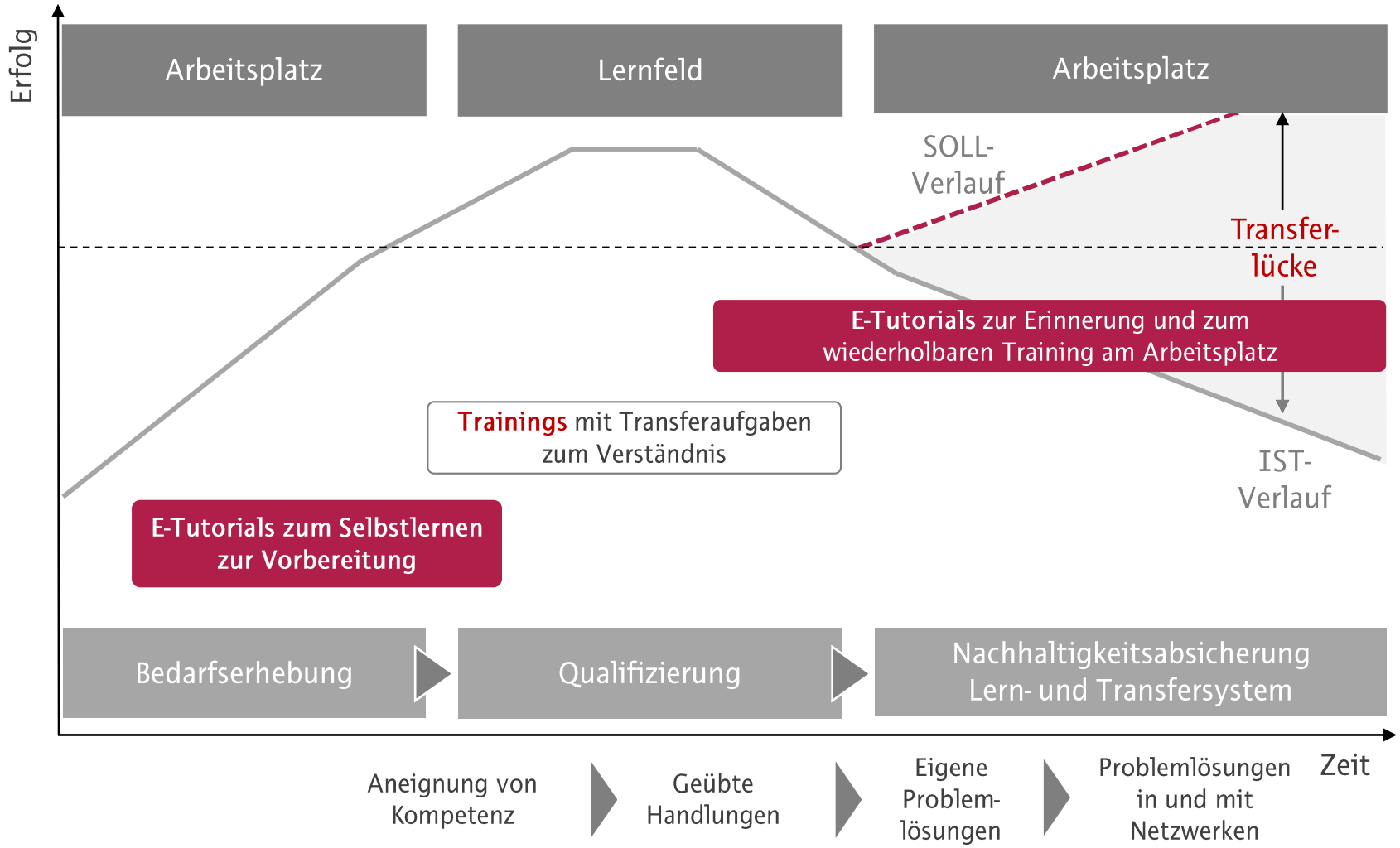
E-Tutorials haben nicht den Anspruch, Präsenzveranstaltungen vollständig zu ersetzen.

Kein erfolgreiches E-Tutorial ersetzt den Tiefgang einer Ganztagesveranstaltung mit einem kompetenten Trainer. E-Learnings ticken anders. Sie haben nämlich lediglich den Anspruch Spannungsimpulse zu setzen und einprägsam komprimierte Kompetenzakzente anzubieten, die wiederum ein sofortiges und selbstständig praktisches Umsetzen dieser Inhalte ermöglichen.

Die größten allgemeinen Vorteile von E-Learning liegen letztlich in der raschen Verfügbarkeit und der örtlichen Unabhängigkeit. Es entsteht keine physische Abwesenheit (Arbeitsplatzabstinenz) der Teilnehmer oder alternativ sogar die Option, auf ein „Lernen zu Hause“.

Weiterbildungsmaßnahmen sind erst dann erfolgreich, wenn eine dauerhafte und relevante Leistungssteigerung am Arbeitsplatz erreicht wird.

Schließen der Transferlücke durch E-Tutorials.



Tooltime Management Consultants GmbH
Mendelstraße 11, 48149 Münster

Telefon: 0251.932 59 990
E-Mail: info@tooltime-consultants.de
Web: www.tooltime-consultants.de

TOOLTiME
Management Consultants